

# Schweizerisches Bundesblatt.

28. Jahrgang. I.

Nr. 5.

5. Februar 1876.

---

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 28. Januar 1876.)

Der Bundesrath hat sich veranlaßt gesehen, an sämtliche Kantonsregierungen hinsichtlich der Bekleidung und Ausrüstung das nachstehende Kreisschreiben zu richten.

„Getreue, liebe Eidgenossen!

„Es hat sich im Verlaufe des verflossenen Jahres die beklagenswerthe Thatsache herausgestellt, daß die von verschiedenen Kantonen gelieferte Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten weder der bestehenden Ordonnanz entsprach, noch diejenige Solidität des Materials und der Arbeit aufwies, wie sie sowohl vom militärischen und finanziellen Standpunkt aus, als mit Rücksicht auf die den Kantonen zuerkannte Vergütung gefordert werden muß. Im Weiteren ergaben sich Differenzen hinsichtlich der Tragung der Kosten der Besammlung der Rekruten, behufs ihrer Ausrüstung und der Reise der Detaschemente auf die eidgenössischen Uebungsplätze.

„Um nun diesen Uebelständen möglichst zu steuern und namentlich die Reisekosten — müssen sie schließlich vom Bunde als von den Kantonen getragen werden — nicht unverhältnißmäßig anwachsen zu lassen, erließ unser Militärdepartement unterm 27. Dezember 1875 eine Verordnung betreffend die Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung der Rekruten für 1876, wonach die Rekruten ohne vorherige Besammlung in den Kantonshauptorten direkte auf die eidgenössischen Waffenplätze zu beordern und dasselbst mit den Gegenständen auszurüsten sind, welche die Kantone dorthin zu senden haben.

„Gegen diese Verordnung sind uns nun von einzelnen Kantonen Reklamationen zugekommen, welche sich sowohl gegen die Zweckmäßigkeit als gegen die gesetzliche Berechtigung der angefochtenen Maßregel richten.

„Daß das Militärdepartement sich bestrebt, den leider zu Tage getretenen Uebelständen prompt und nachhaltig abzuhelpen, billigen wir in vollem Maße. Wir gedenken aber, den Seitens einzelner Kantone erhobenen Bedenken insofern Rechnung zu tragen, als wir den Versuch machen wollen, ob der vom Militärdepartement verfolgte Zweck auf andern Wege zu erreichen sei, mit dem Vorbehalte allerdings, auf die Sache zurückzukommen, falls dieser Versuch fehlschlagen sollte.

„Wir heben die Verordnung des Militärdepartements vom 27. Dezember 1875 für ein Mal auf und laden Sie ein, die Rekruten Ihres Kantons bekleidet und ausgerüstet in die eidgenössischen Schulen zu schicken.

„Das Militärdepartement ist angewiesen, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände, sei es in den Kantonen oder auf den Waffenplätzen, genau untersuchen zu lassen, diejenigen, welche den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften, namentlich auch bezüglich der Solidität des Materials und der Arbeit, nicht vollkommen entsprechen, unnachsichtlich zurückzuweisen, sowie nöthigenfalls für den entsprechenden Ersatz selbst zu sorgen, und zwar auf Rechnung der Kantone, so weit es sich um Mehrkosten gegenüber den von den gesetzgebenden Räthen festgesetzten Entschädigungsansätzen handelt.

„Der Bund leistet keine Vergütung der Kosten für Besammlung der Rekruten behufs deren Ausrüstung. Die Kantone sind verpflichtet, die Reise der ausgerüsteten Rekruten in die eidgenössischen Schulen so anzuordnen, daß dadurch dem Bunde möglichst geringe Kosten erwachsen. Das Militärdepartement hat hierüber speziell zu wachen.

„Wir behalten uns vor, zur Bestreitung dieser Kosten, für welche im Budget für 1876 kein hinlänglicher Kredit bewilligt ist, bei der Bundesversammlung ein Nachkreditbegehren zu stellen.

„Wir laden Sie dringend ein, diesen Anordnungen Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken, und benutzen auch diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, nebst uns in den Schutz des Allmächtigen zu empfehlen.“

(Vom 31. Januar 1876.)

Herr Eduard Schwerzmann in Zug, seit 1865 Hauptmann im eidg. Justizstabe, hat vom Bundesrathe die nachgesuchte Entlassung aus dem Militärdienste unter Verdankung der geleisteten Dienste erhalten.

---

(Vom 2. Februar 1876.)

Der Bundesrath hat eine Verordnung betreffend den Uebertritt der Offiziere in die Landwehr und deren Entlassung aus der Dienstpflicht erlassen.

Diese Verordnung wird nächstens in der eidg. Gesetzsammlung erscheinen.

---

Der Bundesrath hat aus dem Militärdienste entlassen, unter Verdankung der geleisteten Dienste:

- Hrn. Oberstlieutenant J a c c a r d, in Lausanne;
  - „ Oberst B e l l, in Luzern;
  - „ Hauptmann Gottlieb L e h m a n n, in Langnau.
- 

Der Bundesrath hat die nachstehenden bisherigen Unteroffiziere zu Lieutenants der Artillerie befördert und als solche zugetheilt:

Der Landwehr-Parkkolonne VI.

- Hr. Heinrich Bruppacher, in Hirzel (Zürich);
- „ Friedrich Guggenbühl, in Zürich;
- „ Heinrich Bruppacher, in Küßnacht (Zürich);
- „ Jakob Gachnang, in Hirslanden (Zürich).

Der Landwehr-Parkkolonne VII.

- Hr. Othmar Frey, in Berneck (St. Gallen).

## Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

| Monat.                        | Zahl<br>der Büreaux. |       | Zahl der Depeschen. |           |                                               |         |               |         |           |           | Total             |     |           |     |               |     |           |     | Saldi im Jahre 1875. |     |         |    |  |  |
|-------------------------------|----------------------|-------|---------------------|-----------|-----------------------------------------------|---------|---------------|---------|-----------|-----------|-------------------|-----|-----------|-----|---------------|-----|-----------|-----|----------------------|-----|---------|----|--|--|
|                               |                      |       | Interne abgehende   |           | Internationale<br>abgehende und<br>ankommende |         | Transitirende |         | Total.    |           | der Einnahmen. *) |     |           |     | der Ausgaben. |     |           |     |                      |     |         |    |  |  |
|                               | 1874.                | 1875. | 1874.               | 1875.     | 1874.                                         | 1875.   | 1874.         | 1875.   | 1874.     | 1875.     | 1874.             |     | 1875.     |     | 1874.         |     | 1875.     |     | Aktiv.               |     | Passiv. |    |  |  |
| Januar . . . . .              | 805                  | 903   | 111,225             | 123,632   | 36,711                                        | 37,800  | 16,124        | 17,613  | 164,060   | 179,045   | Fr.               | Rp. | Fr.       | Rp. | Fr.           | Rp. | Fr.       | Rp. | Fr.                  | Rp. |         |    |  |  |
| Februar . . . . .             | 806                  | 909   | 103,610             | 119,958   | 33,274                                        | 36,795  | 14,810        | 17,116  | 151,694   | 173,869   | 151,881           | 54  | 107,865   | 99  | 89,644        | 47  | 112,863   | 11  |                      |     | 4,997   | 12 |  |  |
| März . . . . .                | 815                  | 912   | 121,388             | 141,105   | 39,396                                        | 44,665  | 16,122        | 21,550  | 176,906   | 207,320   | 124,509           | 62  | 150,468   | 98  | 201,409       | 99  | 220,442   | 10  |                      |     | 69,973  | 12 |  |  |
| April . . . . .               | 819                  | 914   | 140,443             | 154,158   | 38,081                                        | 43,537  | 15,785        | 20,113  | 194,309   | 217,808   | 106,953           | 80  | 115,874   | 28  | 104,234       | 92  | 144,856   | 34  |                      |     | 28,982  | 06 |  |  |
| Mai . . . . .                 | 827                  | 921   | 140,789             | 176,080   | 43,191                                        | 45,974  | 18,907        | 19,228  | 202,887   | 241,282   | 78,158            | 19  | 94,254    | 05  | 113,173       | 88  | 91,937    | 13  | 2,316                | 92  |         |    |  |  |
| Juni . . . . .                | 838                  | 932   | 157,911             | 175,777   | 46,546                                        | 48,892  | 18,419        | 19,851  | 222,876   | 244,520   | 150,622           | 86  | 187,666   | 96  | 248,261       | 64  | 258,847   | 42  |                      |     | 71,180  | 46 |  |  |
| Juli . . . . .                | 857                  | 944   | 206,507             | 223,210   | 59,218                                        | 65,492  | 18,716        | 22,107  | 284,441   | 310,809   | 123,754           | 45  | 198,399   | 15  | 119,182       | 79  | 155,023   | 45  | 43,375               | 70  |         |    |  |  |
| August . . . . .              | 861                  | 951   | 222,211             | 238,421   | 68,119                                        | 73,126  | 17,183        | 19,918  | 307,513   | 331,465   | 174,158           | 80  | 163,196   | 26  | 132,408       | 57  | 170,212   | 82  |                      |     | 7,016   | 56 |  |  |
| September . . . . .           | 875                  | 965   | 188,294             | 213,447   | 59,839                                        | 61,932  | 20,515        | 19,351  | 268,648   | 294,730   | 216,178           | 95  | 308,062   | 91  | 254,387       | 77  | 273,691   | —   | 34,371               | 91  |         |    |  |  |
| Oktober . . . . .             | 886                  | 971   | 186,918             | 202,397   | 55,859                                        | 51,957  | 22,054        | 22,132  | 264,831   | 276,486   | 263,012           | 23  | 189,132   | 67  | 97,859        | 51  | 102,761   | 71  | 86,370               | 96  |         |    |  |  |
| November . . . . .            | 886                  | 977   | 140,361             | 153,475   | 43,659                                        | 43,279  | 18,839        | 20,550  | 202,859   | 217,304   | 164,822           | 66  | 170,713   | 45  | 107,814       | 55  | 98,981    | 66  | 71,731               | 79  |         |    |  |  |
| Dezember . . . . .            | 899                  | 1002  | 127,241             | 140,779   | 38,312                                        | 40,866  | 18,527        | 20,642  | 184,080   | 202,287   | 164,834           | 99  | 227,459   | 65  | 272,348       | 57  | 319,728   | 70  |                      |     | 92,269  | 05 |  |  |
| Total Ende Dezember . . . . . |                      |       | 1,846,898           | 2,062,439 | 562,205                                       | 594,315 | 216,001       | 240,171 | 2,625,104 | 2,896,925 | 1,855,813         | 76  | 2,058,211 | 14  | 1,855,731     | 29  | 2,047,671 | 86  | 284,957              | 65  | 274,418 | 37 |  |  |
|                               |                      |       |                     |           |                                               |         |               |         |           |           |                   |     |           |     |               |     |           |     | Ab Passiv            |     | 274,418 | 37 |  |  |
|                               |                      |       |                     |           |                                               |         |               |         |           |           |                   |     |           |     |               |     |           |     | Bleibt Aktiv         |     | 10,539  | 28 |  |  |

\*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

\*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Dem Landwehr-Trainbataillon VI.

I. Abtheilung.

Hr. Albert Sieber, in Wiedikon (Zürich).

II. Abtheilung.

Hr. Heinrich Thalmann, in Windlach (Zürich).

Dem Landwehr-Trainbataillon VII.

Hr. Johannes Schittle; in Trogen.

---

(Vom 3. Februar 1876.)

Mit Note vom 28. Januar abhin hat die kais. russische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß England am 7. Januar 1876 sowohl für das vereinigte Königreich von Großbritannien und Irland, als auch für die englischen Besitzungen auf Gibraltar und in Indien dem am 22. Juli 1875 in St. Petersburg abgeschlossenen internationalen Telegraphenvertrag beigetreten sei.

---

Der Bundesrath ernannte zum Oberinstruktor der Kavallerie: Hrn. Major Oskar Zellweger von Hauptweil (Thurgau), und beförderte denselben gleichzeitig zum Oberstlieutenant der Kavallerie.

---

(Vom 4. Februar 1876.)

Auf ein Gesuch des Verwaltungsrathes der Eisenbahngesellschaft E t z w e i l e n - S c h a f f h a u s e n hat der Bundesrath die für diese Eisenbahn durch Bundesbeschlüsse festgesetzte Frist für die Leistung des Finanzausweises und den Beginn der Erdarbeiten bis Ende Februar 1877 verlängert.

---

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 2. Februar 1876)

- als Telegraphist in Farvagny: Hrn. Jacques Clerc, von und in Farvagny (Freiburg), Postablagehalter daselbst;  
 „ Telegraphistin in Bernex: Jgfr. Eugénie Comte, von und in Bernex (Genf);

(am 3. Februar 1876)

- als Zolleinehmer in Bedretto: Hrn. Clemens Forni, von Bedretto (Tessin), Verwalter des Hospizes All'Acqua.

(am 4. Februar 1876)

- als Postbüreauchef in Bern: Hrn. Fidel Schöb, von Gams (St. Gallen), derzeit Postkommiss in Bern;  
 „ Telegraphistin in Zürich: Jgfr. Salomea Blankenhorn, Telegraphenaspirantin, von Flurlingen (Zürich), in Zürich;  
 „ „ in Winterthur: „ Anna Michel, Telegraphenaspirantin, v. Serneus (Graubünden), in Vivis.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1876             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 05               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 05.02.1876       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 197-201          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 008 965       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.